Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 15

Illustration: Im Examen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

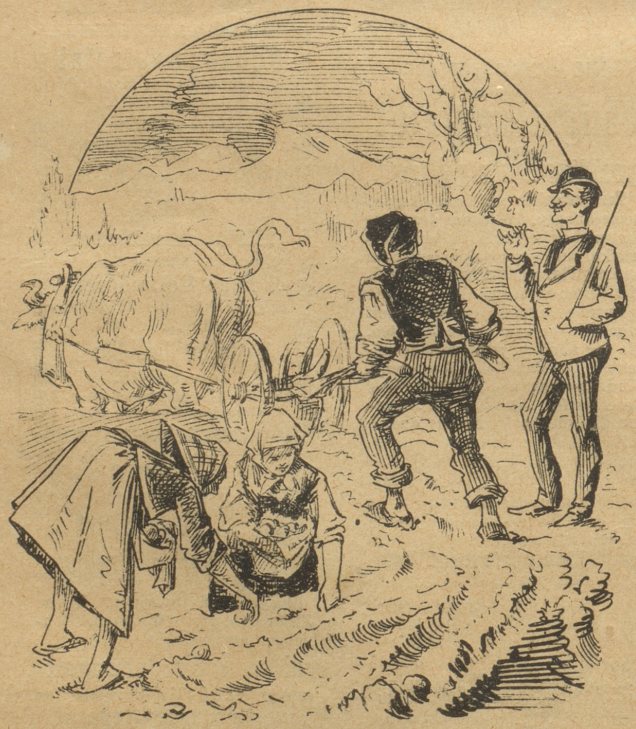
Alles falsch.

Spezierer. „Daß doch der Teufel d'rein schlage! Jetzt habe ich einen Kübel Kunstbutter bestellt und nun ist die auch gefälscht."

Im Examen.

Visitator. „Ich habe Dich gefragt, wann die Schlacht bei Sempach stattgefunden hat. Warum antwortest Du nicht?"
Schüler. „Das hat der Heinrich zu sagen; ich habe die Schlacht bei Näfels!"

Sehr richtig.



„Aber sagen Sie, lieber Bauer, warum machen Sie sich so viel Mühe mit dem Kartoffeln setzen? Sie können sie ja viel ringer kaufen!"

Wirkung der Kunst.

In Basel hat eine Sängerin so schön gesungen, daß sehr viele junge Leute einsahen, für was sie eigentlich geboren wären.